



SPD Ratsfraktion

Remscheid

Geschäftsstelle

ADRESSE Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid

TELFON 02191 92 74 30

TELEFAX 02191 92 74 32

INTERNET www.spd-remscheid.de

E-MAIL info@rs-spd.de

Pressemitteilung

Sperrfrist: 16.00 Uhr

**Rede des Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion Sven Wolf MdL
Zur Ratssitzung am 18.12.2015 – Bebauungspläne und Änderung des
Flächennutzungsplanes**

(Es gilt das gesprochene Wort)

Mit den heute zu beschließenden Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Beschluss über die bisherigen Eingaben zum Bebauungsplan Nr. 657 machen wir einen weiteren Schritt zur Realisierung des größten städtebaulichen Projekts in der Remscheider Geschichte.

Wie alle wissen, hat sich die SPD-Ratsfraktion bereits frühzeitig für eine Unterstützung dieses Projekts ausgesprochen. Es freut uns besonders, dass mit der Wahl des Standorts unmittelbar in Lennep das Konzept eines vollständig integrierten Standortes umgesetzt wird. Nach wie vor sehen wir eine Chance, für den Einzelhandel, den Tourismus und die Bekanntheit unserer Stadt.

Die neuen Pläne des jetzigen Architekten haben uns überzeugt und geben viel Raum für eine hochwertige Aufenthaltsqualität. Erwähnen möchte ich die Flächen mit viel Grün, wo Besucher während des Shoppens Pausen einlegen können. Die bereits viel zitierte Äußerung der „künstlerischen Freiheit“ hat uns allerdings in unserer Entscheidung weder beeinflusst noch fühlen wir uns manipuliert.

Selbstverständlich haben wir intensiv die verkehrlichen Belastungen hinterfragt. Wir sind nach Sichtung der Fachgutachten u. a. auch für Lärm- und Luftschadstoffe überzeugt, dass künftig die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden.

Zudem wurde intensiv in den Fachgutachten von Stadt + Handel geprüft, welche Auswirkung der großflächige Einzelhandel im Remscheid-Lennep auf unsere Innenstadt und die um uns liegenden Städte haben kann und woher die Kunden anreisen werden. Hieraus ergibt sich: rd. 61 % der Besucher werden über die BAB 1 aus Richtung Norden anreisen, rd. 34 % der Besucher über die BAB 1 aus Richtung Süden, die übrigen rd. 5 % der Besucher nutzen zur Anfahrt des DOC die B 229 und sonstige Zufahrtswege.

Das geplante Vorhaben im zentralen Versorgungsbereich Stadtbezirkszentrum/ DOC Lennep der Stadt Remscheid wurde hinsichtlich seiner städtebaulichen und landesplanerischen Auswirkungen untersucht.

Die landesplanerische Einordnung ergab, dass das Vorhaben hinsichtlich Art, Lage und Umfang i. d. R. als verträglich gemäß der Vorgaben des LEP NRW – sachlicher Teilplan großflächiger Einzelhandel zu werten ist. Die Einordnung der städtebaulichen Auswirkungen des Vorhabens hat ergeben, dass in den zu prüfenden Dimensionierungen der Verkaufsflächen keine negativen städtebaulichen Auswirkungen resultieren. Das Beeinträchtigungsverbot des LEP NRW wird beachtet.

In der Bewertung des Vorhabens wird deutlich: Durch das Vorhaben resultieren keine negativen Auswirkungen auf den Bestand und die Entwicklungsmöglichkeiten der zentralen Versorgungsbereiche im Untersuchungsraum.

Ohne die breite Unterstützung der Remscheiderinnen und Remscheider hätten wir diesen Weg in der Politik aber nicht gehen können. Die Bürgerbefragung zum DOC und das Ergebnis der letzten Kommunalwahl waren ein deutliches Signal. Die große Mehrheit der Remscheiderinnen und Remscheider möchte die Ansiedlung des DOC in Remscheid! Im Namen der SPD-Fraktion danke ich ganz besonders den vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung. An dieser Stelle möchte ich auch einen großen Dank an Herrn Denstorff aussprechen, der nach dem Fortgang von Frau Burkhart ins sogenannte „kalte Wasser“ gesprungen ist aber die Planung „ohne abzutauchen“ fortführt.

Die SPD-Fraktion wird daher den vorliegenden Beschlüssen zustimmen!